Es lebe die deutsche demokratische Republik. Es lebe ihre Hauptstadt Berlin!

In diesem Sinne, Genossen, wünschen wir von der Turbine Eurer Tagung einen guten Verlauf. (Stürmischer Beifall.)

Vorsitzender Matern : Eine Delegation der Senftenberger Bergarbeiter möchte unseren Parteitag begrüßen. Das Wort hat der Genosse Otto Eigner von der Grube Viktoria III in Senftenberg.

Otto Illgner (mit starkem Beifall begrüßt): Genossinnen und Genossen! Liebe Freunde! Liebe Gäste! Im Namen von rund 15 000 Bergarbeitern der Niederlausitz begrüße ich den 2. Parteitag aufs herzlichste und wünsche ihm einen guten Erfolg. Wir Kumpels in der Niederlausitz nehmen an diesem Parteitage ein großes Interesse. Nach dem Zusammenbruch haben wir uns zusammengefunden, ohne Rücksicht darauf, ob wir auch den Lohn für unsere Arbeit erhielten, als die Reaktion, die kapitalistischen und faschistischen Elemente ihren Weg nach dem Westen gesucht hatten, um die Betriebe in Gang zu bringen. Wir haben versucht, alles in Ordnung zu bringen, so daß wir heute auch in der Lage sind, Euch wieder einigermaßen mit Heizmaterial und die Reichsbahn mit Briketts zu versorgen. (Lebhafter Beifall.) So sind es die schaffenden Massen der Arbeiter gewesen, die die Betriebe wieder in Schwung gebracht haben. Möge der 2. Parteitag nun dazu beitragen, daß unsere Betriebe restlos von Faschisten, Kapitalisten und Militaristen befreit werden. (Erneuter Beifall.)

Genossinnen und Genossen! Wir haben ferner den Wunsch, daß, genau so wie wir in der Niederlausitz zusammenstehen, wie auch der 2. Parteitag, sämtliche Landesregierungen sowie das gesamte deutsche Volk in der sowjetischen Besatzungszone zusammenstehen, wir auch mit den Kumpels im Ruhrgebiet Hand in Hand arbeiten. (Stürmischer Beifall.) Wir stehen auf dem Standpunkt: Das Ruhrgebiet ist deutsch und muß deutsch bleiben! Ohne das Ruhrgebiet kein Deutschland! (Erneuter stürmischer Beifall.)

Möge der 2 Parteitag uns wiederum einen Schritt auf dem Wege zu einem einheitlichen sozialistischen Deutschland vorwärtsbringen, zum Wohle aller Schaffenden in Stadt und Land. Dazu übermittelt die Delegation der Bergarbeiter aus der Niederlausitz, aus dem sogenannten Kohlenpott, dem 2. Parteitage der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ein herzliches Glückauf! Für alle Zukunft unter dem Motto: Vorwärts immer, rückwärts nimmer! (Stürmischer Beifall.)

Vorsitzender Matern: Nun möchte eine Betriebsdelegation der BVG unseren Parteitag begrüßen. In ihrem Namen spricht Genosse Sydow.